

Ⓜ



Ⓜ

Soeben erschienen:

Der Schachlotse

Eine Notbrücke im Eröffnungsspiel für theoretisch unerfahrene Schachfreunde. Von J. Mieses

5., erweiterte und verbesserte Auflage

Preis RM 1.50

Für die theoretisch nicht besonders beschlagenen Schachfreunde — und das dürften sicher die meisten sein — ist die Beantwortung der Fragen: Was soll ich als **Anziehender** spielen? Was soll ich als **Nachziehender** spielen? in bestimmter Hinsicht sehr bedeutungsvoll. Außerordentlich groß ist vor allen Dingen die Gefahr, durch irgendeine theoretische Finesse des erfahrenen Gegners schon nach den ersten Zügen eine Figur einzubüßen und in eine für den Partieausgang entscheidende Verluststellung zu geraten. Um solche entmutigende „Reinfälle“ sicher zu vermeiden, plagt nun der erfahrene Meister den Schachjünger nicht mit verwickelten Varianten, sondern bietet im „Schachlotsen“ ein einfaches, individuelles System von bestimmten sicheren Eröffnungen und Entgegnungen. Gleichgültig ob als Führer der weißen oder der schwarzen Figuren wird der Schachfreund durch die gegebenen Winke und Ratschläge auch einem stärkerem Partner gegenüber die Eröffnung erfolgreich überstehen und in aussichtsreicher Stellung in das Mittelspiel hineinkommen.

In etwa 400 Schachspalten erscheinen in den nächsten Tagen Besprechungen. Jeder Schachspieler wird sich das Buch wünschen.

Prospekte und Schachkataloge kostenlos.

**SCHACHVERLAG HANS HEDEWIGS
NACHF. CURT RONNIGER, LEIPZIG C 1
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG 13448
DEUTSCHE SCHACHZENTRALE**

Zum Wiederbeginn der

*Eintopf-
Gewinn*

Ergänzen Sie Ihr Lager mit dem **25 Pf.-Heft „Eintopfgerichte“** und legen Sie es gut aus! Das Heft bringt 70 erprobte Rezepte, die für 10 bis 50 Pfennig herzustellen sind.



Im vorigen Winter wurden über **60.000 Exemplare verkauft!**

Ⓜ

VERLAG ULLSTEIN